

Eine aktuelle Beobachtung von *Nymphalis xanthomelas* (ESPER, 1781) In Nordrhein-Westfalen (Lep. Nymphalidae)

VON HANS RETZLAFF

Zusammenfassung:

Im Sommer 2002 beobachtete der Autor den in Deutschland äußerst seltenen auftretenden Wanderfalter *Nymphalis xanthomelas* (ESPER, 1781) in Nordrhein-Westfalen. Über Wanderbewegungen weiterer Arten, die einen Zusammenhang vermuten lassen, wird berichtet.

Abstract:

An actually observation of *Nymphalis xanthomelas* (ESPER, 1781) in North Rhine-Westphalia
In the summer of 2002 the author observed in North Rhine Westphalia the migratory butterfly *Nymphalis xanthomelas* (ESPER, 1781), which is extremely rare in Germany. Migration movements of further species, which suggest a connection, are reported.

Am 31.07.2002 saß in meinem Garten in Lage (MTB 3918), gegen 15⁰⁰ Uhr bei +32°C und schwül-dunstiger Witterung, ein schon stärker geflogenes Tier von *Nymphalis xanthomelas* (ESPER, 1781) an Buddleja-Blüten. Sehr wahrscheinlich steht die Einwanderung dieser osteuropäisch-asiatischen Art im Zusammenhang mit der seit dem 29.07. anhaltenden und von SO nach NW gerichteten Wanderung von zahlreichen Schmetterlingsarten (s. Liste der beteiligten Arten) und den extrem hohen Temperaturen von +32° bis +34°C zwischen dem 27.07. und 01.08.2002.

Das Tier unterschied sich deutlich von *Nymphalis polychloros* (LINNAEUS, 1758) durch die stark ausgebildeten Flügelecken, die auffallend hellere Unterseite, der typisch orangefarbeneren Flügeloberseite, auch auf den Hinterflügeln und besonders dem weißen Fleck vor dem Apex sowie den hellgelbbraunen Beinen.

Der Fang für einen Fotobeleg scheiterte durch einen plötzlichen Hornissenangriff auf den Falter. Dieser flüchtete mit hoher Geschwindigkeit und sehr zielstrebig in Richtung NW über ein Mehrfamilienhaus. Zuvor konnte der gierig saugende Falter etwa vier Minuten aus nächster Nähe (ca. 30-40 cm) in Augenhöhe beobachtet werden. So kam schnell der Verdacht auf, daß es sich um *N. xanthomelas* handeln könnte. Durch einen sofortigen Vergleich mit alten Belegexemplaren konnte eine zweifelsfreie Bestimmung erfolgen. Auch der Vergleich mit der einschlägigen Fachliteratur wie z. B. SEITZ (1906-1909), FORSTER & WOHLFAHRT (1955), EITSCHBERGER et al (1991) sowie TOLMAN & LEWINGTON (1997) bestätigte die Richtigkeit der Bestimmung.

Schon (MÜLLER 1891) erwähnt in seinem Lippischen Faunenverzeichnis: „nur einmal angetroffen in der Nonnenwiese bei Horn“ (MTB 4119). Auch dieser alte Fund liegt im lippischen Teil des Weserberglandes und fand wie einige

andere Angaben MÜLLER's keine Berücksichtigung im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999). Gerade von MÜLLER erwähnte Arten, wie z. B. *Apatura ilia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im Jahr 2000 wiedergefunden, *Coenonympha hero* (LINNAEUS, 1761) bis 1954 gefunden, *Chazara briseis* (LINNAEUS, 1764) noch ein Beleg von 1935 bei Horn-Holzhausen und andere Arten, konnten erneut nachgewiesen werden. Bei aller berechtigten Skepsis sollte nicht übersehen werden, daß den Sammlern im 19. Jahrhundert schon sehr gute Bestimmungswerke zur Verfügung standen. Wenn inzwischen durch die Wirren der beiden Weltkriege wertvolle Privatsammlungen verloren gingen und selbst in Museen Belegmaterial den Staubläusen zum Opfer gefallen ist, wie auch die Sammlung MÜLLER, so können nicht einfach solche alten schriftlich überlieferten Funde ignoriert werden. Sollte es sich nachweislich oder sehr wahrscheinlich nicht um Falschmeldungen, um Bestimmungsfehler oder absolut unmögliche Angaben handeln, ist in der nächsten Auflage des Schmetterlingsverzeichnisses Deutschlands wenigstens eine Null mit Fragezeichen einzusetzen. Vor über 100 Jahren waren bekanntlich sehr artenreiche Landschaften im Gebiet verbreitet und einige guterhaltene Biotope in denen MÜLLER nachweislich sammelte, sind auch heute noch vorhanden. Mit dem kaum begonnenen 21. Jahrhundert scheint sich der dramatische Artenschwund fortzusetzen. Darüber können auch so spektakuläre Beobachtungen wie die von *N. xanthomelas* nicht hinwegtäuschen.

Die Hochwetterlage mit sehr hohen Temperaturen zum Zeitpunkt der Beobachtung von *N. xanthomelas* löste geradezu fluchtartige Wanderbewegungen zahlreicher Tagfalterarten in Richtung NW aus. Leider konnte aus Zeitmangel diese kaum zu übersehende Migration, an der auch andere Insektenarten beteiligt waren, nicht ausreichend dokumentiert werden. Nur am 29.07. notierte ich in größeren Zeitabständen, zwischen 10³⁰ und 18⁰⁰ Uhr, die folgend aufgelisteten Arten:

„Der dritte Tag mit Temperaturen über +32°C, sonnig, etwas dunstig, schwül und fast windstill“

<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	8
<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	ca. 120
<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	1
<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	4
<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	3
<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	9
<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	7
<i>Inachis io</i> (LINNAEUS, 1758)	ca. 100
<i>Aglais urticae</i> (LINNAEUS; 1758)	ca. 20
<i>Polygonia c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	1
<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	5
<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	2
Großflibellen der Gattung <i>Aeshna</i> spec.	5
Schwebfliegen spec.	hunderte

Weitere nach S über W bis N gerichtete Wanderungen konnten anlässlich einer zweitägigen Autofahrt mit H. DUDLER am 16. und 17.08.2002 nach Son-



Abb. 3: *Cydia millenniana* (ADAMCZEWSKI, 1967) e.p. 21.05.2001, Galle am 30.04.2001 bei Zwergen/Diemeltal (Hessen), leg. SELIGER

Foto: KINKLER



Abb. 4: Galle an Lärche (*Larix decidua*) verursacht durch die Raupe von *Cydia millenniana* (ADAMCZEWSKI, 1967), 30.04.2001 bei Zwergen/Diemeltal (Hessen), leg. SELIGER

Foto: KINKLER



Abb. 1: Heideflächen im ehemaligen Munitionsdepot Brüggel-Bracht, Exkursion der Arbeitsgemeinschaft am 18. August 2002

Foto: EILMUS



Abb. 2: *Hipparchia semele* (LINNÆUS, 1758) im ehemaligen Munitionsdepot Brüggel-Bracht, 18.8.2002

Foto: EILMUS



Abb. 5: Nest von *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758), Wankumer Heide/Niederrhein am 23.06.2002 Foto: HEMMERSBACH

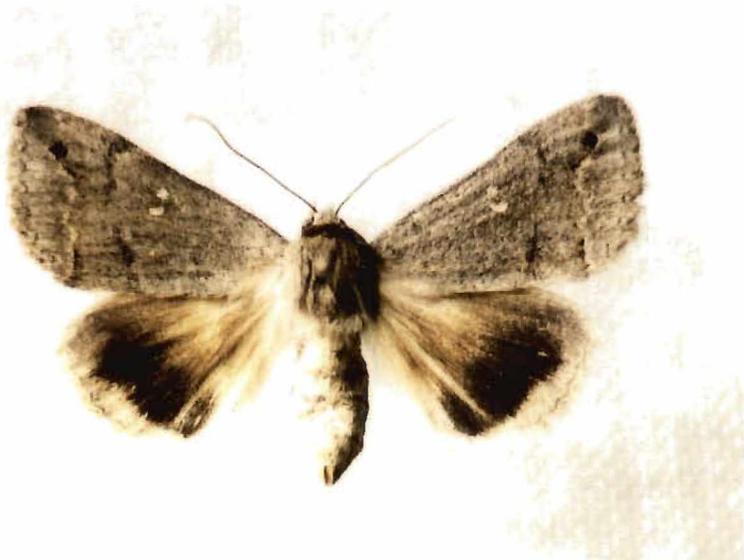


Abb. 6: Weibchen von *Clytie ilunaris* (HÜBNER, 1813), Mitte 06.2002, Hilden (Nordrhein-Westfalen), leg. et coll. WOIZILINSKI Foto: WOIZILINSKI

dershausen in Thüringen und zurück, beobachtet werden. Bei ähnlich hohen Temperaturen und am zweiten Tag mit Gewitterschauern. Bei der Ankunft gegen 16⁰⁰ Uhr in Lage wanderten immer noch zahlreiche *P. rapae*, *N. io*, *A. urticae*, *V. cardui* und *V. atalanta* nach NW. Sollten in anderen Gebieten ähnliche Wanderfalterbeobachtungen gemacht worden sein, bitte ich um Mitteilung.

Literatur:

- BERGMANN, A. (1954): Die Großschmetterlinge Mitteleuropas. Bd. 2, Tagfalter. S. — 209 + 212, Urania Verlag, Jena
- DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schriftz., 17: 575-626, Recklinghausen
- EITSCHBERGER, U., REINHARDT, R., & STEINIGER, H. (1991): Wanderfalter in Europa (Lepidoptera). Zugleich Aufruf für eine internationale Zusammenarbeit an der Erforschung des Wanderphänomens bei den Insekten. — *Atalanta*, 22: 1-67, Würzburg
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1955): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. 2, Tagfalter (Diurna (Rhopalocera und Hesperidae). — Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. 5, Dresden
- MÜLLER, F. (1891): Verzeichnis der Groß-Schmetterlinge (Macrolepidopteren) des Lippischen Faunengebietes. — *Jahrb. naturwiss. Ver. Fürstent. Lippe*, 1891, Detmold
- RETZLAFF, H. (1992): Bericht über die Wanderfalter-Situation für Ostwestfalen-Lippe. — *Mitt. Arb. gem. ostwestf.-lipp. Ent.*, 8: 1-26, Bielefeld
- SEITZ, A. (Hrsg.) (1906-1909): Die Groß-Schmetterlinge der Erde. Eine systematische Bearbeitung der bis jetzt bekannten Großschmetterlinge. Bd. 1, Tagfalter. — Kernen Verlag, Stuttgart
- TOLMANN, T. & LEWINGTON, R. (1997): Butterflies of Britain and Europe. — Harper Collins Publishers, London

Anschrift des Verfassers
Hans Retzlaff
Thusneldastr. 53
D-32791 Lage

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Retzlaff Hans

Artikel/Article: [Eine aktuelle Beobachtung von *Nymphalis xanthomelas* \(Esper, 1781\) In Nordrhein-Westfalen \(Lep. Nymphalidae\) 113-115](#)